

Ausflug 2020

Der Vereinsausflug geht dieses Jahr am 26. September in den Odenwald und nach Schwäbisch Hall.

Abfahrt 7.30 Uhr an der Stauwehrhalle.

Wir fahren über Walldürn nach Gottersdorf ins Freilichtmuseum.

Dort angekommen machen wir unser traditionelles Brezelfrühstück.



Danach starten wir zur Besichtigung des Freilichtmuseums. Es sind vom bescheidenem Tagelöhnerhaus bis zum Großbauernhof, verschiedene Handwerkerhäuser und vieles mehr zu besichtigen. Das Gelände ist gut zu begehen.

Den Odenwaldteil um Gottersdorf nannte man früher unter dem Großherzogtum von Baden "Badisch Sibirien" bezogen war dies auf die Abgeschiedenheit der Gegend, das Raue Klima und die kargen Böden. Hierher wurden auch Beamte strafversetzt.

Anschließend geht es weiter nach Schwäbisch Hall, dort steht die Zeit zur freien Verfügung.

Schwäbisch Hall ist eine Stadt im fränkisch geprägtem Nordosten Baden-Württembergs. Die im Mittelalter um eine Saline entstandene Gewerbesiedlung auf fränkischem



Königsgut, 1156 erstmals urkundlich sicher belegt, wurde zu einer staufischen Königsstadt. 1280 erlangte Hall den Status einer Reichstadt im Heiligen Römischen Reich und konnte den bis zur Mediatisierung 1802 beibehalten. Bekannt ist die Stadt durch den nach ihr benannten Heller, die Salzsieder und die Freilichtspiele auf der großen Treppe von St. Michael.

Um ca. 16.00 Uhr treten wir die Rückreise an.

Der gemeinsame Abschluss findet in Auenstein in der Krone statt.

Der Fahrpreis beträgt incl. Frühstück € 25,00 pro Person. Eintritt Museum € 3,50

Anmeldung bis Samstag 5. September 2020 bei Peter Keuerleber
Telefon 57 32 64 oder E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de

Bei Abmeldung nach dem 15. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.